

### ***Niederschrift***

über die Sitzung des Gemeinderates Bawinkel am **Mittwoch, 05. Juli 2023** in die Räume des DRK Bawinkel

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

#### **Anwesend:**

Bürgermeister Hans-Peter Langels  
Stv. Bürgermeister Michael Feldker  
Verwaltungsvertreter Andreas Strieker  
Frank Surmann  
Anne Kamphus  
Martin Linger  
Robert Pleus  
Ingrid Meemann  
Fabian Albers  
Franz Pleus  
Peter Droste

#### **Außerdem:**

#### **Es fehlten:**

Stefan Kuper  
Thomas Meiners

#### **Gäste/Zuhörer:**

- waren anwesend -

Die Ratsmitglieder waren mit Schreiben vom 23.06.2023 ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden.

#### **Tagesordnung:**

##### ***I. Öffentlicher Teil:***

8. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenden, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
9. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 21.03.2023
10. Bebauungsplan Nr. 43 "Erweiterung Sportzentrum"  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

11. Endausbau Hans-Brinkmann-Straße: Ausschreibung der Planungsleistung
12. Bebauungsplan Nr. 2 "Westlich der B213", 1. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Vergabe des  
Planungsauftrages
13. Sachstand Kitas
14. Zustimmung außerplanmäßige Aufwendungen, § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr  
2016
15. Jahresabschlüsse 2016 und 2017
16. Klimaschutzpreis 2023
17. Zuschussanträge
18. Antrag auf Zuschuss für diverse Materialien vom Winkel 29
19. Spielplatzausstattung
20. Einwohnerfragestunde
21. Mitteilungen
22. Anfragen und Anregungen

### *1. Öffentlicher Teil:*

#### **8. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenden, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

BM Langels eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird mit TOP 19 „Spielplatzausstattung“ erweitert. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Einstimmig beschlossen (10 Stimmen dafür)

#### **9. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 21.03.2023**

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern vorab über das Ratsinformationssystem zugegangen. Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt. Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

#### **10. Bebauungsplan Nr. 43 "Erweiterung Sportzentrum" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Die Sitzungsvorlage vom 22.06.2023 haben alle Ratsmitglieder vorab über das Ratsinformationssystem erhalten.

RH Feldker stellt die Sitzungsvorlage ausführlich vor.

Zunächst wird festgestellt, dass das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 BauGB und der Behörden gem. § 4 BauGB aufgrund der vom Büro für Stadtplanung, Werlte erarbeiteten

Entwurfsunterlagen im Rahmen der Aufstellung des **Bebauungsplanes Nr. 43 „Erweiterung Sportzentrum“** ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

Zur Beteiligung nach **§ 4 Abs. 2 BauGB** wird zur Kenntnis genommen, dass die folgenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den am 21.04.2023 **keine Stellungnahme** abgegeben haben:

Agentur für Arbeit, Nordhorn  
 Bischöfliches Generalvikariat, Osnabrück  
 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Magdeburg  
 Bundesnetzagentur, Berlin  
 CSG GmbH, Bonn  
 Deutsche Bahn AG, Hamburg  
 Deutsche Glasfaser Holding GmbH, Borken  
 Ericsson Services GmbH, Düsseldorf  
 ETN EmslandTel.Net GmbH & Co. KG, Meppen  
 Ev.-luth. Kirchengemeinde, Lingen  
 Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lengerich  
 Finanzamt, Lingen  
 Freiwillige Feuerwehr, Samtgemeinde Lengerich  
 Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG, Oldenburg  
 Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland  
 Kath. Kirchengemeinde St. Alexander, Bawinkel  
 Kirchenkreisamt, Meppen  
 Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände, Meppen  
 Küsten- und Naturschutz Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft  
 LGLN RD Osnabrück Meppen  
 Staatliches Baumanagement, Osnabrück-Emsland  
 Telefonica Germany GmbH & Co. OHG, München  
 Vereinigung des Emsländischen Landvolkes e.V., Lingen  
 Wasser- und Bodenverband Bawinkeler Bach, Bawinkel  
 Wasserverband Lingener Land, Lingen

Es wird davon ausgegangen, dass diese Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange **keine Anregungen** vorzubringen haben.

Weiterhin wird zur Kenntnis genommen, dass Eingaben im Zusammenhang mit der Beteiligung nach **§ 3 Abs. 2 BauGB** von privater Seite **nicht eingegangen** sind.

Außerdem wird zur Kenntnis genommen, dass die nachfolgend aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gem. **§ 4 Abs. 2 BauGB** mitgeteilt haben, dass sie zu dem o.a. Bauleitplanverfahren **keine Anregungen** vorzubringen haben:

Amprion GmbH, Dortmund  
 Bundesamt für Infrastruktur, Bonn  
 Bundespolizeidirektion, Hannover  
 Deutsche Telekom Technik GmbH, Osnabrück  
 EWE Netz GmbH, Haselünne

ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Hannover  
 Forstamt, Ankum  
 Gasunie Deutschland Services GmbH, Hannover  
 Handwerkskammer Osnabrück-Emsland  
 Nord-West Oelleitung GmbH, Wilhelmshaven  
 PLEdoc GmbH, Essen  
 Polizeiinspektion Emsland/ Grafschaft Bentheim  
 Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück  
 Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Leer

Die in der anliegend beigefügten Abwägungsempfehlung vom 22.06.2023 aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben sich gem. § 4 Abs. 2 BauGB schriftlich geäußert und Anregungen vorgebracht.

Der Rat der Gemeinde Bawinkel hat sich mit den gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen der anliegenden Abwägungsempfehlung vom 22.06.2023 ausführlich auseinandergesetzt. Die erarbeiteten anliegend beigefügten **Abwägungsempfehlungen vom 22.06.2023** werden hiermit **beschlossen**.

Anschließend wird der **Bebauungsplan Nr. 43 „Erweiterung Sportzentrum“** der Gemeinde Bawinkel inkl. textlichen Festsetzungen nebst Begründung **als Satzung beschlossen**.

Der Bauausschuss befürwortet den Beschlussvorschlag. Dazu gibt es keine Wortmeldungen aus dem Rat.

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag für den Abwägungs- und Satzungsbeschluss einstimmig zu.

Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

## **11. Endausbau Hans-Brinkmann-Straße: Ausschreibung der Planungsleistung**

Die Sitzungsvorlage vom 22.06.2023 haben alle Ratsmitglieder vorab über das Ratsinformationssystem erhalten.

RH Feldker stellt die Sitzungsvorlage ausführlich vor.

Der Rat der Gemeinde Bawinkel beschließt, dass die Planungsleistungen für den Endausbau der Hans-Brinkmann-Straße von der Vergabestelle der Samtgemeinde Lengerich nach den Vorschriften des Vergaberechts ausgeschrieben werden soll.

Die Kostenschätzung der Planungsleistungen liegt bei 50.000,00 €.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen bei dem Produkt: 54.1.100.00 Gemeindestraßen, Sachkonto 096000 Erschließung Fläche Mütter zur Verfügung.

Im BA befürwortet man den Beschlussvorschlag zur Vergabe der Planungsleistungen. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag zur Ausschreibung der Planungsleistungen einstimmig zu.  
Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

**12. Bebauungsplan Nr. 2 "Westlich der B213", 1. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Vergabe des  
Planungsauftrages**

Die Sitzungsvorlage vom 22.06.2023 haben die Ratsmitglieder vorab über das Ratsinformationssystem erhalten.

BM Langels stellt die Sitzungsvorlage anhand des Lageplanes vor.  
Der BA befürwortet das Aufstellungsverfahren.

Gem. § 2 BauGB ist der Bebauungsplan Nr. 2 „Westlich der B213“ der Gemeinde Bawinkel aufzustellen.

Gegenstand der Planung ist die Anpassung und Optimierung von Art und Maß der baulichen Nutzung an die heutigen Gegebenheiten.

Der Auftrag für die Durchführung der erforderlichen Planungsarbeiten ist an das Büro für Stadtplanung, Werlte unter Zugrundelegung des hier vorliegenden Honorarangebotes vom 26.06.2023 zu einer Angebotssumme in Höhe von 7.284,68 € brutto zu vergeben.

Haushaltsmittel sind unter dem Produkt 51.1.100.00 (Gemeindeentwicklung) und dem Sachkonto 429102 (Bauleitplanung) vorhanden.

Die Planung kann gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden.

RH Albers stellt die Frage, warum nur ein Teil des Lerchenweges geändert wird. Das ist darin begründet, dass in den Bereichen des Lerchenweges 2 Bebauungspläne gelten. Im Falle einer Überplanung des gesamten Lerchenweges bedeutet dieses 2 Änderungsverfahren.

Beschlussvorschlag:

Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß dem vorgenannten Beschlussvorschlag gefasst.  
Nach Diskussion im Rat soll zusätzlich ein weiteres Angebot für ein Planungsbüro zur Änderung des anderen Bebauungsplanes angefragt werden.

Das 2. Änderungsverfahren im Lerchenweg sollen möglichst schnell zum jetzt gefassten Aufstellungsbeschluss nachgeschoben werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

**13. Sachstand Kitas**

BM Langels erläutert die jeweiligen Sachstände ausführlich:

Kita St. Alexander

Der Neubau ist fast fertig und bezugsbereit. Die Außenanlagen werden in der nächsten Woche fertig gestellt. Die Gewerke sind fast alle abgerechnet.

Am 08.08.2023 beginnt das laufende Kindergartenjahr und die Kinder besuchen die Kita.

#### Kita St. Marien

Das Bistum übernimmt eine große Fördersumme. Dazu wird eine KFW Förderung bewilligt. Die Landesschulbehörde hat ihr Einverständnis für die Durchführung der Sanierungsarbeiten gegeben. Der Regelbetrieb wird in der Bauphase weiterlaufen. Der Bewegungsraum wird in dieser Zeit ausgegliedert. Im Herbst werden die Sanierungsarbeiten beginnen und die Arbeiten werden in 2 Bauabschnitten erfolgen.

Gestern fand die Submission statt. 2025 soll der Kindergarten fertig gestellt sein.

Die Taxibeförderung der Kinder soll seitens des Bistums voraussichtlich eingestellt werden.

Das betrifft den Kindergarten St. Marien. 8 Kinder aus Klosterholte sind hiervon betroffen. Es haben dazu Elterngespräche stattgefunden.

Der Rat nimmt den Sachstand zu den Kitas zur Kenntnis.

#### **14. Zustimmung außerplanmäßige Aufwendungen, § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2016**

Die Sitzungsvorlage vom 25.05.2023 haben alle Ratsmitglieder vorab über das Ratsinformationssystem erhalten.

SGB Lühn erläutert die Sitzungsvorlage ausführlich.

„Die Zustimmung zum außerplanmäßigen Aufwand gem. § 117 Abs. 1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2016 auf dem Sachkonto 532100 Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken beim Produkt 11.1.300.00 Bauverwaltung Gebäude- und Grundstücksmanagement in Höhe von 5.812,96 € sowie im Produkt 57.1.100.00 Wirtschaftsförderung in Höhe von 35.206,99 € wird gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG erteilt.

Die Deckung des außerplanmäßigen Aufwandes in Gesamthöhe von 41.019,95 € erfolgt durch Mehrerträge bei den außerordentlichen Erträgen im Haushaltsjahr 2016.“

Der Rat stimmt einstimmig für die Zustimmung der außerplanmäßigen Aufwendungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2016.

Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

#### **15. Jahresabschlüsse 2016 und 2017**

BM Langels übergibt das Wort an SGB Lühn.

Die Sitzungsvorlage vom 25.05.2023 haben alle Ratsmitglieder über das Ratsinformationssystem vorab erhalten.

SGB Löhn erläutert die Sitzungsvorlage ausführlich.

- 1) Die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 inkl. Anhang und Anlagen zum Anhang, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes beim Landkreis Emsland über die Prüfung der Jahresabschlüsse sowie die hierzu vom Bürgermeister gem. § 129 Abs. 1 NKomVG abgegebene Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

- 2) Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die noch bekanntzugebenden unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 (siehe Anlage 1 – rot eingefärbt) werden zur Kenntnis genommen.

- 3) **Jahresrechnung 2016**

- a) Der Jahresabschluss für das Jahr 2016 wird beschlossen.

2016	Betrag
Zahlungsmittelbestand	2.109.431,84 €
Bilanzsumme	10.033.122,52 €
Jahresergebnis	602.197,73 €

- b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 602.197,73 € ist wie folgt zu verwenden:

2016	Betrag
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	303.122,90 €
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	299.074,83 €

- c) Für das Haushaltsjahr 2016 wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

- 4) **Jahresrechnung 2017**

- a) Der Jahresabschluss für das Jahr 2017 wird beschlossen.

2017	Betrag
Zahlungsmittelbestand	3.035.270,41 €
Bilanzsumme	10.986.330,10 €
Jahresergebnis	528.094,83 €

- b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 528.094,83 € ist wie folgt zu verwenden:

2017	Betrag
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	269.721,15€
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	258.373,68€

- c) Für das Haushaltsjahr 2017 wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Der Rat stimmt den Jahresabschlüssen 2016 und 2017 mit den vorgenannten Ergebnissen einstimmig zu.

Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

## **16. Klimaschutzpreis 2023**

Im Gemeinderat wurden Vorschläge diskutiert. Der Rat schlägt den „St. Alexander Kindergarten“ vor.

RH Albers stellt den Vorschlag kurz vor. Im Zuge des energetischen Neubaus der Kita wurde ebenfalls der Außenbereich naturnah umgestaltet.

Der Rat stimmt einstimmig zu, den Klimaschutzpreis 2023 an den St. Alexander Kindergarten zu vergeben.

Stimmenverhältnis: einstimmig (10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen)

## **17. Zuschussanträge**

Die Sitzungsvorlage vom 21.06.2023 haben alle Ratsmitglieder vorab über das Ratsinformationssystem erhalten.

Es sind die nachfolgenden Zuschussanträge in der Gemeinde eingereicht worden.

Diese wurden im JuSpoFa beraten. Auf Vorschlag des JuSpoFa werden die Zuschüsse bewilligt.

- Zuschussantrag vom Förderkreis Grundschule Bawinkel für Bezuschussung der Schulprojekte „Klasse 2000“, „Theater Nimmerland“ und „Anschaffung eines neuen Tischkicker für das Rebora“.  
Zuschusshöhe: 500,00 € auf Vorschlag des JuSpoFa
- Zuschussantrag vom Förderkreis Grundschule Bawinkel für finanzielle Unterstützung der Verkehrshelfer (Schülerlotsen).  
Zuschusshöhe: 250,00 € auf Vorschlag des JuSpoFa
- Zuschussantrag von der Bücherei Bawinkel für die jährliche Unterstützung des Büchereiwesens und Ausbau der E-Bookausleihe.  
Zuschusshöhe: 1.100,00 € auf Vorschlag des JuSpoFa
- Zuschussantrag vom TC Bawinkel für die anteilige Kostenübernahme der Errichtung eines Zuschauerunterstandes  
Zuschusshöhe: 3.678,30 € auf Vorschlag des JuSpoFa
- SV Bawinkel für den Bau einer LED-Flutlichtanlage  
Zuschusshöhe: 5.645,00 € auf Vorschlag des JuSpoFa

- KFD Kinderkleiderbörsenteam für die Durchführung der Kinderkleiderbörsen in 2023  
Zuschusshöhe: 200,00 € auf Vorschlag des JuSpoFa

Die Zuschussvorschläge werden einstimmig beschlossen.

Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

### **18. Antrag auf Zuschuss für diverse Materialien vom Winkel 29**

Die Sitzungsvorlage vom 19.06.2023 haben alle Ratsmitglieder vorab über das Ratsinformationssystem erhalten.

RH Albers stellt Antrag für die Anschaffung von diversen Materialien kurz vor.

Die Gemeinde Bawinkel bezuschusst die im Antrag vom 14.04.2023 aufgeführten Materialien mit 1/3 der Gesamtkosten, maximal 330,15 €, unter der Voraussetzung, dass auch der Landkreis Emsland und die Gruppe Winkel 29 selber jeweils 1/3 der Kosten übernehmen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen im Haushaltsjahr 2023 unter dem Produkt 28.1.100.00 (Förderung der sonstigen Heimat- und Kulturpflege), Sachkonto 431 800 (Zuschuss an Vereine und Verbände) zur Verfügung.

Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

### **19. Spielplatzausstattung**

BM Langels übergibt das Wort an RF Kamphus.

Diese stellt das neuanzuschaffende Spielplatzgerät vor.

Firma Quappen hat mit Angebot vom 14.11.2022 das Spielgerät „Sandbaustelle Frankfurt“ zu einem Preis von brutto 4.890,90 € angeboten. Es sind die Lieferung und die Montage enthalten. Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Rat dazu.

Der Anschaffung des neuen Spielplatzgerätes wird einstimmig zugestimmt.

Stimmenverhältnis: 10 dafür, 0 dagegen, 0 Stimmenthaltungen

### **20. Einwohnerfragestunde**

- Durch die Elternschaft des Kindergartens wird die Thematik am Zebra-Streifen zur Verkehrssicherheit angesprochen. Es wird gefragt, ob noch eine Signallichtanlage an der L67 aufgestellt werden kann. Dieses wird mit Herrn Albers von der nds. Straßenbehörde in Meppen besprochen. Die Geschwindigkeitsmessanlage soll ebenfalls dort aufgestellt werden.
- Es kommt zu Sichtbehinderungen am Prinzenweg/L67 Richtung Osterbrock. Das Sichtdreieck ist schlecht einsehbar. Gleichzeitig wurde nach dem aktuellen Sachstand zur Verkehrsbereisung gefragt.  
BM Langels erklärt den aktuellen Sachstand.
- In der DorfApp sollen Gemeindebeiträge zeitnaher mit Informationen gefüllt werden.

- Die Bank an der Bushaltestelle am Marienstift ist mit Vogelkot übersät. Diese soll zeitnah gereinigt werden.
- Es wird die Frage gestellt, ob eine Ladesäule am neuen Kindergarten eingeplant ist. BM Langels erklärt, dieses ist der Fall und die Möglichkeiten für eine Photovoltaikanlage werden derzeit geprüft.

## **21. Mitteilungen**

- Oldtimer-Rallye am 22.07.2023 ab 14:15 Uhr durch Handrup-Lengerich-Gersten-Bawinkel (Groß-Bawinkel).  
Läuft zum Teil durch Groß-Bawinkel.
- Weidenweg – Endausbau geht voran. Pflasterarbeiten sind fast abgeschlossen
- Ulmenweg – ab dem 06.07.2023 wird mit den Fräsarbeiten begonnen

## **22. Anfragen und Anregungen**

Keine

---

---

---